

Protokoll der Sitzung des Studentenrates der OvGU vom 19.06.2008

Anwesende Mitglieder: Paul Baumbach, Anja Krüger, Lisa Thürmer, Swanke Heine, Christian Gräfenhain, Andreas Karnbach, Michael Taeger, Gislinde Böhringer, Alexander Gürtler, Nadine Schildhauer, Carsten Mühlenbein.

Entschuldigte Mitglieder:

Unentschuldigte Mitglieder:

Gäste: Sabine Gaßmann, Michael Preuß, Anja Dempewolf, Kai Dannies, Katja Kennecke, Dennis Ritzmann, Sebastian Tagl, Juliane Lidzba, Steffen Jany, Jessica Bülau, Christoph Bülau, Stafan Kegel, René Borkert

Sitzungsleitung: Lisa Thürmer

Protokoll: Olga Ivanova

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Tagesordnung:

Begrüßung und Formalia

TOP 1 – Berichte

- Berichte der Sprecher
- Berichte aus den Kommissionen
- Berichte der Fachkoordinatoren & Beauftragten
- Berichte der Sachbearbeiter

TOP 2 Datenschutz

TOP 3 Antrag Grundkurs systematische Therapie und Beratung

TOP 4 Antrag Kolloquium zur 68er Bewegung

TOP 5 Antrag Reisekostenerstattung

TOP 6 Antrag SLAM Basketball-Barbecue

TOP 7 Antrag Unangezogen 2009

TOP 8 Antrag Studentisches Grillen mit Musik

TOP 9 Antrag Pariser Lebensgefühl

TOP 10 Organisatorisches

TOP 11 Sonstiges

TOP 12 Protokolle (nicht öffentlich)

TOP 1 – Berichte

Berichte der Sprecher:

Anja Krüger berichtet, dass die Einstellung der neuen Sachbearbeiterin für Finanzen sich verzögert, weil der Personalrat auf Klausurtagung war und die Einstellung noch nicht beschlossen hat. Des Weiteren wurden die Studentenbeiträge dem Studentenrat noch nicht überwiesen.

Lisa Thürmer berichtet, dass sie mit der Rechtsstelle wegen der Bewilligung der Satzung Kontakt aufgenommen hat. Der Status ist noch unklar, weil die zuständige Person im Urlaub ist.

Berichte aus den Kommissionen:

Lisa Thürmer berichtet für Madlen Nagel aus der Kommission Studium und Lehre, dass es Teilzeitstudium geben wird, die Vorgehensweise wird jedoch an den einzelnen Fakultäten intern geregelt.

Christian Gräfenhain betont, dass die Satzung zur Einführung des Teilzeitstudiums bereits in der letzten Sitzung des Senats beschlossen wurde.

TOP 2 – Datenschutz

Der vom Studentenrat entsandte Vertreter im AK Datenschutz, Michael Preuß berichtet über die Vorgehensweise der Universität und des AK Datenschutz bezüglich des Datenschutzproblems.

- Die Aushänge mit den Matrikelnummern sind an den einzelnen Fakultäten noch vorhanden, obwohl alle Mitarbeiter hätten darüber informiert werden müssen, dass sie zu entfernen sind.
- Die Studierende haben bei den Klausuren die Matrikelnummern zu benutzen, die Umwandlung in die Prüfungsnummern wird von den Prüfungsämtern vorgenommen.
- Der Zugang zu den veröffentlichten Prüfungsergebnissen im Internet wird zukünftig eingeschränkt.
- Für die Einstellung der neuen Mitarbeiter in den Prüfungsämtern stehen keine Geldmittel zur Verfügung.
- Die Übersetzung der Web-Seite zum Datenschutzproblem wird vorgenommen.
- Zur Zeit werden keine Protokolle der Sitzungen des AK Datenschutz geführt und veröffentlicht.

Forderungen des Studentenrates:

1. Der bestehende Arbeitskreis soll hochschulöffentlich tagen und es sind Protokolle zu erstellen, um die Arbeit des Arbeitskreises festzuhalten!
2. Es ist ein Projektplan mit zeitlichem Rahmen zu erstellen, um ein ergebnisorientiertes Arbeiten zu gewährleisten!
3. Jeder Studierende muss sich auf einfachem Wege über die gespeicherten Daten zu seiner Person informieren können!
4. Ein Informationsbrief ist an alle 44.000 Betroffenen zu verfassen, und an den letzten der Universität bekannten Wohnsitz zu schicken. Studentenrat möchte Einsicht in den Brief haben.
5. Der Senat möge eine Datenschutzkommission zum Thema Datenschutz bestellen! Die Datenschutzkommission soll aus Studierendenmehrheit bestehen.
6. Es soll einen jährlichen Rechenschaftsbericht des Datenschutzbeauftragten geben.
7. Neue Mitarbeiterstellen sind zu schaffen, deren Finanzierung nicht zu Lasten anderer universitärer Verpflichtungen, insbesondere der Lehre, gehen dürfen.

Weitere Vorgehensweise des Studentenrates:

- Es wird eine Informationskampagne veranstaltet, bei der Flyer mit den aktuellen Informationen über das entstandene Problem und möglichen Handlungen der Studierenden verteilt werden.
- Die rechtliche Dimension der Sache wird zeitnah vorangetrieben.
- Es soll eine Pressemitteilung über den aktuellen Stand des Problems veröffentlicht werden.

Der Datenschutzbeauftragte der Universität ist zur Sitzung nicht erschienen.

TOP 3 – Antrag Grundkurs systemische Therapie und Beratung

Der Antrag wird zum 2. Mal behandelt.

Die Antragsteller erklären, dass 700,- Euro von dem Innovationsfond der Universität bewilligt wurden. Die Antragssumme an den Studentenrat beträgt dementsprechend 410,- Euro.

Abstimmung über den Antrag: 6 ja / 1 nein / 2 Enthaltungen=> angenommen

TOP 4 – Antrag Kolloquium zur 68er Bewegung

Die Antragsteller stellen kurz den Antrag vor. Es handelt sich um ein zweitägiges Kolloquium zum Thema 68er Bewegung mit u.a. Podiumsdiskussion.

Der Finanzplan muss nachgereicht werden.

Abstimmung über den Antrag: 8 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen=> angenommen

TOP 5 – Antrag Reisekostenerstattung

Die Antragstellerin erläutert, dass sie an einem Seminar in Japan teilnehmen wird, welches sie in der Arbeit an Ihrer Diplomarbeit weiterbringen soll.

Lisa Thürmer stellt den GO-Antrag auf Vertagung.

Abstimmung über den GO-Antrag: ohne Gegenrede => angenommen

TOP 6 – Antrag SLAM Basketball-Barbecue

Die Antragsteller erklären, dass sie ein Basketballturnier für alle interessierten Studenten veranstalten möchten.

Abstimmung über den Antrag: 8 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen=> angenommen

TOP 7 – Antrag Unangezogen 2009

Die Antragstellerin stellt den Antrag vor und macht klar, dass es um die Erstellung eines studentischen Aktkalenders geht. 2007 wurde schon ein Kalender erstellt. In diesem Jahr wird er in Farbe angefertigt, so dass die Kosten steigen und höhere Summe beantragt werden muss.

Die Erlöse werden an eine Kindereinrichtung gespendet.

Christian Gräfenhain stellt den GO-Antrag auf namentliche Abstimmung.

Abstimmung über den Antrag :

Paul Baumbach: ja

Anja Krüger: nimmt an der Abstimmung nicht teil

Lisa Thürmer:enthält sich

Swanke Heine: enthält sich

Christian Gräfenhain: enthält sich

Andreas Karnbach: ja

Michael Taeger: enthält sich

Gislinde Böhringer: enthält sich
Alexander Gürtler: enthält sich
Nadine Schildhauer: nein
Carseten Mühlenbein: nimmt an der Abstimmung nicht teil
Der Antrag wurde angenommen.

TOP 8 – Antrag Studentisches Grillen mit Musik

Der Party Beauftragte des Studentenrates beantragt 257,84,- Euro für eine kleine Party für alle Studenten mit Grillen und Getränken auf dem Campus.

Paul Baumbach stellt den GO-Antrag auf Erhöhung der Summe auf 400,- Euro.

Die Antragsteller übernehmen den Änderungsantrag.

Abstimmung über den geänderten Antrag: 8 ja / 0 nein / 1 Enthaltungen=> angenommen

TOP 9 – Antrag Pariser Lebensgefühl

Die Antragsteller stellen den Antrag vor und erklären, dass es sich um 3 Veranstaltungen handelt.

Unter anderem werden 4 Haltestellen am Hasselbachplatz im französischen Still gestaltet, eine Ausstellung mit dem Thema Kultur und Lebensgefühl Frankreichs veranstaltet.

Abstimmung über den Antrag : 8 ja / 0 nein / 0 Enthaltungen=> angenommen

TOP 10 – Organisatorisches

Keine Beiträge.

TOP 11 – Sonstiges

Christian Gräfenhain weist darauf hin, dass auf dem A7 Formular des Studentenrates die Eintragung der Matrikelnummer gefordert wird.

TOP 12 – Protokolle (nicht öffentlich)